



Unser Mühldorf

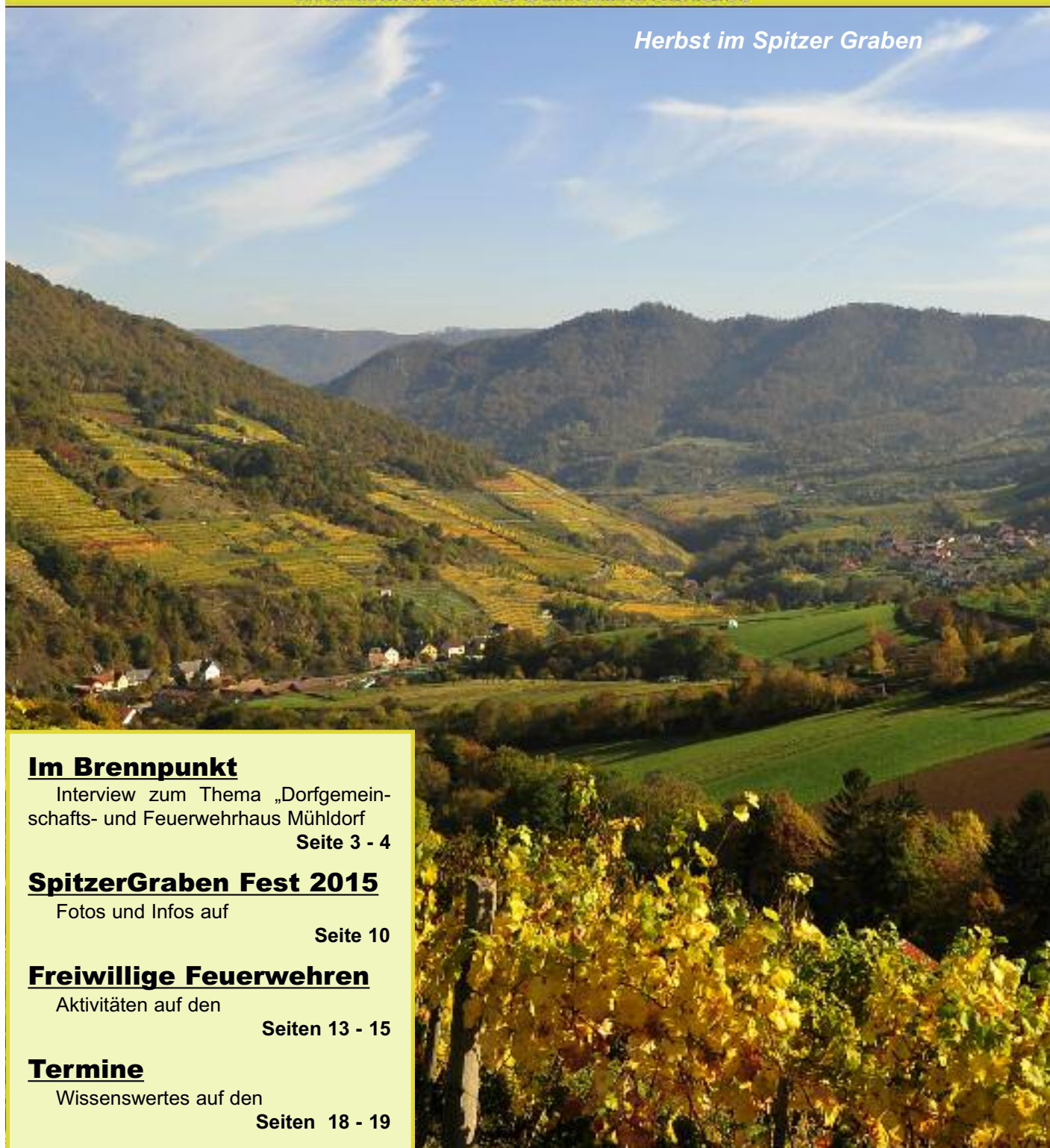


Nr. 03/2015

Mühldorfer Gemeindeblatt

September

Herbst im Spitzer Graben



Im Brennpunkt

Interview zum Thema „Dorfge-
meinschafts- und Feuerwehrhaus Mühldorf

Seite 3 - 4

SpitzerGraben Fest 2015

Fotos und Infos auf

Seite 10

Freiwillige Feuerwehren

Aktivitäten auf den

Seiten 13 - 15

Termine

Wissenswertes auf den

Seiten 18 - 19



Sehr geehrte
Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürger!
Liebe Jugend!

Der Sommer 2015 war geprägt von großer Hitze ohne nennenswerter Niederschläge. Die anhaltende Trockenperiode hat die Trinkwasserversorgung vieler Gemeinden und Privater vor sehr große Probleme gestellt. So war es auch bei uns notwendig, die GemeindebürgerInnen zu ersuchen, mit dem Trinkwasser entsprechend sparsam umzugehen.

Wasser ist unsere wichtigste Lebensgrundlage! Es ist unverzichtbare Ressource für die Landwirtschaft, den Freizeit- und Tourismusbereich sowie die Energiewirtschaft und Lebensraum für Fauna und Flora. Nur der verantwortungsbewusste Umgang damit sichert auch für unsere Kinder eine hohe Wasserqualität und erhält die Gewässer als Lebensadern für die Regionen. Für uns ist es alltäglich und selbstverständlich, Trinkwasser in bester Qualität und in ausreichender Menge zur Verfügung zu haben. Ein Vergleich mit anderen Regionen der Welt zeigt aber, dass dies vielfach

keine Selbstverständlichkeit ist. Eines der wichtigsten Ziele der Gemeinde Mühldorf ist es daher, auch in der Zukunft eine qualitativ einwandfreie und mengenmäßig gut abgesicherte Trinkwasserversorgung zu sozial verträglichen Preisen zu gewährleisten. Gleichzeitig müssen wir aber alle gemeinsam darauf schauen, dass wir unser qualitativ sehr hochwertiges Wasser auch als "Trinkwasser" verwenden und gezielt und sorgsam damit umgehen.

Ich bedanke mich bei allen GemeindebürgerInnen, die sich an die Verordnung, Trinkwasser entsprechend sorgsam zu verbrauchen, gehalten haben. Sie haben wesentlich dazu beigetragen, dass die Wasserversorgung auch während der doch sehr langen Trockenperiode ohne große Probleme aufrechterhalten werden konnte, denn schon wenige Tage nach Inkrafttreten der Verordnung war eine merkbare Stabilisierung unseres Wasserverbrauchs festzustellen.

Auch dieser Sommer war wieder von hervorragenden Veranstaltungen, die sehr zum gesellschaftlichen Leben in unserer Gemeinde beigetragen haben, geprägt.

Die hervorragend organisierten Feste unserer drei Feuerwehren und das WeinSteinBike-Mountainbikeren gehören schon seit Jahren zu den sportlichen bzw. gesellschaftlichen Höhepunkten unserer Gemeinde.

Zu einer ganz besonderen Veranstaltung hat sich das „Spitzer-Graben Fest“ entwickelt, welches mittlerweile eine unbezahlbare Werbung für Mühldorf und den Spitzer Graben darstellt. Ich bedanke mich bei allen Mitwirkenden, die dazu beigetragen haben, dass diese Feste einen so tollen Erfolg verzeichnen konnten, sehr herzlich.

Ich wünsche allen Mühldorferinnen und Mühldorfern einen schönen Herbst. Den Schülerinnen und Schülern wünsche ich viel Erfolg beim Lernen.

Ihr/Euer Bürgermeister
Ing. Manfred Hackl



IM



BRENNPUNKT

DORFGEMEINSCHAFTS- UND FEUERWEHRHAUS MÜHLDORF

Die Redaktion des Mühldorfer Gemeindeblattes (MGB) hat mit dem Geschäftsführer der Marktgemeinde Infrastruktur GmbH, Herrn Erwin Höbartner, ein Gespräch zum Thema „Dorfge- meinschafts- und Feuerwehrhaus“ geführt.



MGB: Das Dorfgemeinschafts- und Feuerwehrhaus (DFH) Mühldorf ist im Oktober 2014 zur Gänze fertig gestellt und eröffnet worden. Was hat das alles gekostet? Bisher wurden ja noch keine Zahlen veröffentlicht.

Höbartner: In den Bau wurden EUR 1,361.000,-- investiert, für Betriebs- und Geschäftsausstat- tung sind Ausgaben in Höhe von EUR 109.000,-- (jeweils netto, ohne 20 % USt.) aufgelaufen. Bekannt- er Weise erfolgte die gesamte Ab- wicklung aus steuerlichen Gründen über die Marktgemeinde Mühldorf Infrastruktur GmbH. Dadurch wur- den rund EUR 300.000,-- an Umsatzsteuer eingespart.

MGB: Das sind beeindruckende Zahlen. Aber wie wurde das alles finanziert?

Höbartner: Für unsere Gemeinde war die Umsetzung des Projekts keine Kleinigkeit – in jeder Hinsicht.

Um mit dem Bau beginnen zu können, waren intensive Gespräche unseres Bürgermeis- ters Ing. Manfred Hackl mit den Verantwortlichen des Landes NÖ notwendig. Dabei wurden die Höhe der Investitionen als auch deren Finanzierung abgestimmt und fest- geschrieben.

Nach Endabrechnung ergeben sich folgende Zahlungsflüsse für die Gesamtkosten per EUR 1,470.000,--:

Förderungen und Zuschüsse vom Land NÖ	EUR 760.000,--
Darlehensaufn. Marktgemeinde Mühldorf	EUR 350.000,--
FF Mühldorf	EUR 310.000,--
	EUR 50.000,--

Ein Bau dieser Größenordnung konnte nur durch die großzügige **Unterstützung des Landes NÖ** und durch die **zahlreich geleiste- ten Stunden der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Mühldorf sowie vieler freiwilliger Helfer** (laut Finanzierungsplan im Wert von EUR 360.000,--) realisiert wer- den!

MGB: Das 2. Obergeschoß vom DFH wird ja bereits benutzt. Welche Infrastruktur findet man dort vor?

Höbartner: Nachfolgend finden Sie die Ausstattung aufgelistet. Details entnehmen Sie bitte der Homepage der Marktgemeinde Mühldorf

www.muehldorf-wachau.at

Infrastruktur

- Lift für einen barrierefreien Zugang
- Veranstaltungssaal 300 m² (durch Trennwand teilbar in 180 m² und 120 m²)
- 45 Tische, 380 Sessel, 15 Stehtische, 50 m² Bühne
- Catering-Küche 30 m² (E-Herd, Dampfgarer, Tellerwärmer, Geschirrspüler, Kühlschrank, Kühpult, Geschirr, Besteck, usw.)
- Schank 9 m² (Gläserespüler, Getränkekühlpult, Bierzapfanlage, Eismwürfler, Gläser usw.)
- Medientechnik (Beamer, Leinwand, Lautsprecher, Scheinwerfer, usw.)
- WLAN
- WC-Anlagen (barrierefrei im Erdgeschoß)
- Raucherbalkon

MGB: Kann ich auch als Privater die Räumlichkeiten nutzen und welche Kosten laufen auf?

Höbartner: Natürlich sollen auch Privatpersonen (auch anderer Gemeinden) die Möglichkeit haben, das 2. Obergeschoß vom DFH für private Feiern nutzen zu können.

Für einen Tag, samt vorher erwähnter Infrastruktur, gelten fol- gende Mieten:

Großer Saal: 200,00 plus 20 % USt.
Kleiner Saal: 100,00 plus 20 % USt.

Im Mietentgelt sind Vorberei- tungsarbeiten, wie beispielsweise das Aufstellen der Tische und Stühle, bereits enthalten.

Für Reservierungen rufen Sie mich bitte unter 0676 / 37 10 190 an.

MGB: Welche bzw. wie viele Veranstaltungen fanden seit der Eröffnung im Oktober 2014 schon statt?

Höbartner: Neben zahlreichen Veranstaltungen und Feiern sowie der Blutspendeaktionen, fanden



IM BRENNPUNKT - FORTSETZUNG

der Bezirksfeuerwehrtag 2015 mit rund 350 Teilnehmern, der Adventmarkt der Pfarre Niederranna sowie drei Tage Café und Weinstand im Rahmen des Festes der FF Mühldorf statt. Kulturell wurde der Raum für das Abschlusskonzert der Musikschule sowie für das Sommerkino des Generationentreffs genutzt. Insgesamt war der Veranstaltungssaal an 19 Abenden besetzt.



MGB: Welche Veranstaltungen finden in nächster Zukunft statt?

Höbartner: Im nächsten halben Jahr werden, nach derzeitigen Voranmeldungen, noch folgende Veranstaltungen stattfinden:

- 24. Oktober: Kabarett
- 08. November: Konzert
- 14. November: Winterkino
- 28./29. November: Adventmarkt
- 15. Jänner 2016: Kabarett
- 20. Februar 2016: Winterkino

Wie Sie aus der Anzahl der Termine ersehen können, wird das Gebäude schon im ersten Betriebsjahr sehr gut angenommen.

MGB: Muss eine Veranstaltung im Falle eines Feuerwehreinsatzes unterbrochen werden?

Höbartner: Wenn ein Feuerwehreinsatz außerhalb des DFH während einer Veranstaltung im 2. Obergeschoß erforderlich wird, gibt es keinen Grund dafür, die stattfindende Veranstaltung zu unterbrechen. Die beiden Nutzungen funktionieren grundsätzlich selbstständig und nebeneinander.

MGB: Vor Inbetriebnahme haben Sie sich sicher schon Gedanken



einer späteren Nutzung gemacht. Welche Arten von Veranstaltungen sind Ihrerseits angedacht?

Höbartner: Bereits bei der Planung und später bei den Finanzierungsgesprächen war die nachhaltige Nutzung der Räumlichkeiten ein sehr wichtiges Thema. Dazu wurde ein Nutzungskonzept ausgearbeitet, das verschiedenste Verwendungen listet – von den in der Gemeinde bisher stattgefundenen Veranstaltungen bis hin zu Events, die man einmal in Mühldorf präsentieren sollte.

Bei den bisherigen Buchungen haben wir gezeigt, dass wir in der Lage sind, die Veranstalter von unseren Qualitäten zu überzeugen. Mundpropaganda erscheint mir in diesem Zusammenhang als die beste Werbung.

Das positive Feedback, das wir bisher bekommen haben, bestätigt, dass unser Konzept voll aufgegangen ist.

MGB: Welche Highlights gab es für Sie in der Bau- und Fertigstellungsphase?

Höbartner: Nur durch die Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Gemeinde kann ein derart großes Projekt umgesetzt werden. Dies war vorweg allen Beteiligten klar.

Auf der einen Seite die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Mühldorf, die an „ihr“ neues Gebäude geglaubt haben und unermüdlich 570 t Beton verarbeitet und 77 t Eisen, um nur kurz das Engagement dieser Männer zu erwähnen, in wochenlanger Arbeit „gebogen“ haben.

Auf der anderen Seite die Gemeindevertreter unter Bürger-

meister Ing. Hackl, die sich um die Erlangung größtmöglicher finanzieller Beiträge vom Land NÖ sehr verdient gemacht haben.

Der Zusammenhalt beider Seiten hat mir nach mehreren Rückschlägen – immerhin „lebt“ ja eine Baustelle – die Kraft gegeben, sich noch mehr für das Projekt einzusetzen und die Wogen gemeinsam mit dem Architekten und anderen Fachfirmen zu glätten.

Nicht unerwähnt bleiben darf aber auch die Mithilfe von Musikverein, Raod Runner und Pensionistenverband sowie zahlreicher weiterer Freiwilliger in der Endphase vor der Segnung.

Last but not least, so als „Tüpfel auf dem I“, empfinde ich die künstlerische Gestaltung der WC-Türen und der Rückwand vom Saal mit den Baumscheiben sowie einer „Festfahne“ durch GR Christa Hameseder.

An dieser Stelle danke ich nochmals allen, die mich bei der Umsetzung des Projekts unterstützt haben.

MGB: Danke für das Gespräch!



Samstag, 24. Oktober 2015
20:00 Uhr im DFH



Freitag, 15. Jänner 2016
20:00 Uhr im DFH

Kartenverkauf:

Karten-Hotline: 0676 / 47 17 634



„UND ÜBER UNS DER WEITE, WEITE HIMMEL“ - FEST AM JAUERLING; 4. OKTOBER 2015 ERÖFFNUNG THEMENWEG UND HÖRSPIEL MIT KINDERPROGRAMM

Der neugestaltete Themenweg am Jauerlinger Gipfelbereich ist Picknick- und Rastplatz, öffentlicher Erholungsraum und Informationssystem zugleich.

Eine App samt Hörspiel ist Dreh- und Angelpunkt des Weges. Die Jauerlinger Anna und Peter leiten und begleiten frisch und unterhaltsam zur Entwicklung und Gegenwart von Naturschutz, Tourismus und Landwirtschaft in der Naturparkregion. Design und Architektur des Themenweges und die Möbel betonen den öffentlichen Erholungsraum am Jauerlinger Gipfel und sein Alleinstellungsmerkmal entlang der Donau.

Höhepunkte des Weges sind der tatsächliche Jauerlinger Gipfel – der erstmals seit knapp 50 Jahren wieder öffentlich zugänglich ist, das Naturparkhaus – Gasthaus am Jauerling mit seiner Wachauterrasse und die überdimensionale Bergtafel bei der Bergstation.

Beginn der Feier ist eine Sternwanderung der Naturparkgemeinden von Maria Laach, Mühldorf und Spitz auf den Jauerling. Gemeinsam mit

Naturschutzlandesrat Dr. Stephan Pernkopf wird im Anschluss der Themenweg erwandert. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit tut-gut/Gesunde Gemeinde Niederösterreich statt.

Programm

13:00 Uhr Sternwanderung von den Gemeinden: Mühldorf, Marktplatz zur Bergstation Jauerling - Aussichtswarte (Gehzeit 2 h)

14:00 - 15:30 Uhr Gesunde Gemeinde-Jausenstation mit Musik bei der Bergstation Jauerling
15:30 Uhr Wanderung mit Landesrat Stephan Pernkopf und Ehrengästen von der Bergstation über den Gipfel zum Naturparkhaus

16:15 Uhr Festakt, offizielle Eröffnung mit Landesrat Stephan Pernkopf und Franz Mair, Präsident des Umweltdachverbandes

16:30 Uhr Grillfest und Musik beim Naturparkhaus – Gasthaus am Jauerling

Die Segnung des Themenweges übernimmt Pater Maurus Kocher, Kämmerer und Leiter der

Forstverwaltung Stift Göttweig. Die musikalische Begleitung übernimmt die Musikschule Jauerling.



Rahmenprogramm (kostenlos)

14:30 - 15:30 Uhr

Fledermausworkshop für Kinder
Stauferhütte/Bergstation

14:30 - 15:30 Uhr

Waldpädagogische Führung
Johannes Kalteis, Start Bergstation

19:00 - 20:00 Uhr

Fledermausworkshop für Kinder
Stauferhütte/Bergstation

19:30 - 20:30 Uhr

Fackelwanderung

vom Naturparkhaus zur Bergstation

Für das Rahmenprogramm bitten wir um Anmeldung unter info@naturpark-jauerling.at

GF Mag. Ronald Würflinger

DRINGEND GESUCHT: TAGESMÜTTER UND TAGESVÄTER

„Die gegenwärtige Nachfrage an Kinderbetreuung ist enorm hoch, wir haben kaum noch Betreuungsplätze“, sagt Ulrike Hofstetter, die Leiterin der Caritas Tagesmütter in der Diözese St. Pölten. „Speziell für den Raum St. Pölten und Krems suchen wir Tagesmütter“, sagt Hofstetter.

Tagesmütter bieten in NÖ ihre Dienste auf selbstständiger Basis an. Alle Tagesmütter benötigen eine Grundausbildung.

Im Herbst starten die nächsten kostenfreien Lehrgänge. In Krems und St. Pölten beginnt die Ausbildung am 2. Oktober 2015



Tagesmütter sind für Kinder verlässliche Bezugspersonen und bieten eine alternative, flexible Betreuungsform.

(Abschluss im Februar 2016). „Ein weiterer Lehrgang ist für März 2016 in Amstetten und St. Pölten geplant“, sagt Ulrike Hofstetter von der Caritas.

Die Ausbildung umfasst 17 Seminartage und wird bei Abschluss zur Gänze vom Land NÖ finanziert.

Selbstständige Tagesmütter und Tagesväter können sich ihre Arbeitszeit frei einteilen und werden vom Caritas-Tagesmütter-Team professionell unterstützt. Sie erhalten außerdem in den Folgejahren kostenfrei die verbindliche Fortbildung.

Nähere Infos gibt es auf www.tagesmutterausbildung.at

sowie bei Petra Lippay (Verantwortliche für die Tagesmütter-Ausbildung) unter tamue.lippay@stpoelten.caritas.at.

GEMEINDE INTERN

Gemeinderatsbeschlüsse

In der Sitzung vom 1. Juli 2015 fasste der Gemeinderat folgende Beschlüsse:

Der Bericht über die gemeindeeigene Gebarungsprüfung vom 21.05.2015 wurde zur Kenntnis genommen. Es gab keine Beanstandungen.

Die erforderlichen Asphaltierungsarbeiten im Gemeindegebiet wurden an den Bestbieter, Fa. Pittel+Brausewetter, vergeben.

Die Kosten für das SpitzerGraben Fest 2015 werden übernommen.

Die im Baumkataster erfassten Bäume werden vom Maschinenring Südliches Waldviertel überprüft.

Die Straßengrundabtretungs-urkunde für die Erweiterung Johannes-Feld wurde genehmigt.

Der Jahresabschluss 2014 der Marktgemeinde Mühldorf Infrastruktur GmbH sowie der Bericht über die Prüfung des Rechnungsabschlusses wurden dem Gemeinderat zur

Kenntnis gebracht.

Das Darlehen für die Erweiterung der Abwasserbeseitigungsanlage Mühldorf wurde dem Amt der NÖ Landesregierung zur Genehmigung vorgelegt.

Das Projekt „Neustart Verein Naturpark Jauerling-Wachau“ wird einmalig mit 3.500,-- Euro unterstützt.

Gemeindevorstandsbeschlüsse

In den Sitzungen vom 17. Juni, 23. Juli und 17. September 2015 wurden folgende Punkte behandelt:

Die Stufen im Eingangsbereich des Erlebnisbades wurden von Fa. Mutenthaler, Laimbach saniert.

Für die Gemeindekanzlei soll die EDV-Software „Digiplan Kommunal“ angeschafft werden.

Der Dienstvertrag mit Frau Monika Nachförg wird bis 31.01.2016 verlängert.

Zwei Anträgen auf Neuberechnung des Wasserverbrauchs wurde stattgegeben.

Auch heuer werden die Baum- pflegemaßnahmen der im Baumkataster erfassten Bäume im Gemeindegebiet vom Maschinenring Südliches Waldviertel durchgeführt.

Eine Vermögensschadenhaftpflichtversicherung für Gemeindeorgane wurde bei der Niederösterreichischen Versicherung abgeschlossen.

Die Gemeinde unterstützt auch heuer wieder das Projekt „Traubenwicklerbekämpfung im Weinbau“.

WAS UNS NICHT GEFÄLLT

Immer wieder hören wir davon, dass sich GemeindebürgerInnen massiv über das Ausbringen von Gülle bzw. Mist beschweren.

Wir leben in einer landwirtschaftlich geprägten Umgebung. Die Landwirte trachten danach, das Verbringen auf die Felder und die anschließende Einarbeitung in den Boden möglichst zeitnah abzuwickeln. Dabei kann es trotzdem zu kurzfristigen Geruchsbelästigungen kommen.

Im Sinne eines guten Miteinanders werden daher alle gebeten, die notwendigen Arbeiten in der Landwirtschaft zu akzeptieren und den Landwirten die Arbeit nicht noch zu erschweren!

Seien wir froh, dass es bei uns noch Viehwirtschaft gibt, denn dadurch wird ein Großteil der Landschaft von den Landwirten gepflegt und bewirtschaftet!

GAV KREMS - NEUE KLÄRANLAGE ERÖFFNET



Nach 5 Jahren Bauzeit wurde die neue Kläranlage am 18.06.2015 feierlich eröffnet, gesegnet und ihrer Bestimmung übergeben.

In Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll konnten Obmann Bgm. Walter Harauer und Obm.-Stv. Dr. Reinhard Resch Hrn. Bundesrat Ing. Andreas Pum begrüßen.

Zahlreiche weitere Ehrengäste gaben sich die Ehre, den Abschluss dieses 50 Mio. € Großprojektes in

einem würdigen Rahmen festlich zu begehen.

Die Segnung der neuen Kläranlage erfolgte durch Pater Mag. Maurus Kocher OSB vom Benediktinerstift Göttweig.

Die Ehrengäste sowie auch alle anderen Besucher konnten sich bei einer Rundfahrt mit dem Bummelzug von der Dimension der neuen Verbandskläranlage und von der Qualität der ausgeführten Arbeiten überzeugen.

KINDER TENNIS KURS

Im Juli 2015 veranstaltete der Tennisverein Mühldorf wieder seinen bereits traditionellen Kindertenniskurs.

Von den Trainern der Tennisakademie Krems wurden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Grundkenntnisse des Tennissportes vermittelt bzw. das vorhandene Können verbessert.

Bei der abschließenden Sieger-

ehrung freuten sich alle teilnehmenden Kinder über tolle Preise, welche von der Raika Mühldorf und von den Mitgliedern des Tennisvereines zur Verfügung gestellt wurden.



AUFSTIEG GESCHAFFT



Mit einem 8:1 Sieg im letzten Spiel gegen Gars sicherte sich die Mannschaft des UTC Raika Mühldorf den viel umjubelten Aufstieg in die Kreisliga C. Unsere Mannschaft ist somit in der nächsten Saison berechtigt, in der dritthöchsten Spielklasse des NÖ Tennisverbandes, Kreis Nordwest, zu spielen.

Herzliche Gratulation an alle Mitglieder der erfolgreichen Mannschaft und viel Erfolg für die nächste Meisterschaft.

KLUBMEISTER 2015 GEKÜRT

Von 25. bis 26. Juli und 22. bis 23. August 2015 wurden die Vereinsmeisterschaften des UTC Raika Mühldorf in den Doppel- und Einzelbewerben durchgeführt.

Dabei triumphtierte im Herreneinzel Roland Höbartner vor Walter Siebenhandl und René Kausl.

Den Einzel-B Bewerb sicherte sich Gerald Bauer vor Thomas Pierog.

Im Herren Doppelbewerb errangen nach spannenden Spielen Roland Höbartner und Andreas Schnitzler den ersten Platz. Platz zwei eroberten Thomas Löw und Uwe Kaupper, der 3. Platz ging an Gerald Bauer und Reinhard Schnitzler.

Wir gratulieren allen Teilnehmern und natürlich den Siegern sehr herzlich.

Bgm. Ing. Manfred Hackl
Obmann des Tennisvereines



SBS
SCHEUMBAUER BRANDSCHUTZ SYSTEME E.U.

3622 Mühldorf/Wachau
Bergwerk Straße 25
Tel.: 066473458142
Fax: 0271381039
www.scheumbauer-brandschutz.at

WIR SCHAFFEN DAS MIT IHRER KARRIERE.

Die Niederösterreichische Versicherung sucht zur Betreuung und zum Ausbau eines bestehenden Kundenstockes einen dynamischen und engagierten
VERKÄUFER & BERATER m/w
für die Region Krems.

- Als österreichischer Leitbetrieb und Marktführer in Niederösterreich schaffen und sichern wir seit 90 Jahren Werte für unsere Kunden. Mit Ihnen gehen wir den nächsten geplanten Schritt in eine erfolgreiche Zukunft.
- Wir bieten eine berufsbegleitende Aus- und Weiterbildung, einen Arbeitsplatz in Ihrer Region sowie ein herausforderndes und abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld.
- Wir suchen Mitarbeiter (m/w) ab € 1.515,06 Monatsbruttogehalt laut Kollektivvertrag. Überbezahlung abhängig von beruflicher Qualifikation und Erfahrung.

INTERESSIERT?

Kontaktieren Sie bitte **Gebietsleiter Gerald Haselbacher, PMBA**

Niederösterreichische Versicherung AG
Ringstraße 12 | 3500 Krems
Tel. 0664/80 109 5188
gerald.haselbacher@noevers.at



Die Niederösterreichische
Versicherung

www.noevers.at

VOLKSSCHULE NIEDERRANNA

Vom 17.6. - 19.6. verbrachten die 3. und die 4. Schulstufe spannende Projektstage im Ötscherreich.

Die Sommerrodelbahn in Türritz, der Hochseilklettergarten in Wienerbruck, der Besuch der Basilika und der Lebzelterei Pirker in Mariazell, ein Besuch des Holzknechtlandes auf der Bürgeralpe, eine Wanderung am Erlaufsee, die Fahrt mit der "Himmelstreppe", der Naturlehrpfad in Annaberg, ein Lagerfeuer und Spiel und Spaß standen auf dem Programm.

In Annaberg wurden wir bestens untergebracht und gepflegt. Allen werden diese Erlebnisse lange in Erinnerung bleiben!



Die 1. und 2. Schulstufe lernte den Müllwagen kennen.



MARKUS PREISER
 Niederranna 7 | A-3622 Mühldorf
 +43 (0) 676 / 77 22 474 | markus.preiser@gmx.at

*Kultivierung von Gemüse und Obst
 ausschließlich Produktveredelung*

Keine Pestizide • Kein Kunstdünger
 Kein Maschineneinsatz
 Nachhaltige und extensive Flächennutzung

die baufirma ihres vertrauens
modern und flexibel

pöggstall – mühldorf – krems

Jägerbau
pöggstall

tel. 02758/2333

www.jaegerbau.at

Wir sind Mitglied der




SPITZERGRABEN FEST 2015

Das traditionelle SpitzerGraben Fest ging in diesem Jahr bereits zum achten Mal über die Bühne. Immer am letzten Ferienwochenende wird im Spitzer Graben gefeiert.

Über 30 Betriebe aus dem Spitzer Graben machen gemeinsame Sache und empfangen Gäste aus nah und fern in den Betrieben bzw. im Marillendorf in Mühldorf, im Kindererlebnisdorf in Elsarn und im Winzendorf in Gut am Steg.

Auch heuer startete das Fest mit dem "Rote Nasen Lauf", der in Mühldorf veranstaltet wurde. Dabei wurden von 157 Läufern für den guten Zweck 1136 km gelaufen. Für



jeden gelaufenen Kilometer wurde neben der Startspende des Teilnehmers auch eine Spende von einem Sponsor an die "Roten Nasen" getätigt. So konnten EUR 2.214,-- für einen guten Zweck gesammelt werden.

Die Volkstanzgruppe Maria Laach hatte sich am Samstagabend im Marillendorf angesagt und zeigte



den zahlreichen Gästen ihr Können.

Den musikalischen Part übernahm am Samstag im Marillendorf der Musikverein Mühldorf.

Zur heurigen Eröffnung waren neben den Ehrengästen aus Politik und Wirtschaft, an der Spitze LR Mag. Barbara Schwarz, auch viele Vertreter von Vereinen gekommen.

Die offizielle Eröffnung nahm Landesrätin Mag. Barbara Schwarz vor, die ihrer Freude Ausdruck verlieh, dass die Gemeinden Spitz und Mühldorf in Sachen Zusammenarbeit für andere als Beispiel dienen können.

In Mühldorf und Gut am Steg klang die Nacht mit Musik aus.

Aufgrund der Wetterbedingungen in den Vorjahren wurde heuer der Gottesdienst am Sonntag direkt neben der Kapelle in Gut am Steg im Winzendorf zelebriert.

Am Sonntag war die B 217 zwischen Gut am Steg und Mühldorf für den Individualverkehr mit dem Auto gesperrt.

Mit Shuttle-Bussen, Fahrrädern, Elektrofahrrädern, Skateboards, aber auch einfach zu Fuß wurde der Teilabschnitt des Spitzer Grabens erkundet. Zahlreiche Programmpunkte, wie Keller- und Weingartenführungen, boten den Gästen ein reichhaltiges Angebot.

Eine besondere Attraktion bot sich den Gästen in Elsarn am Jauerling, wo man auf einem Kamel reiten oder die Kletterwand des Alpenvereines bezwingen konnte. Auch eine Riesenrutsche war für die Kinder aufgebaut.

Bgm. Ing. Manfred Hackl



SOMMERZEIT MIT DEM GENERATIONENTREFF

Am Dienstag, dem 7. Juli 2015, fand unser traditionelles Grillen im Pfarrgarten statt. Trotz großer Hitze kamen viele unserer Stammgäste. Wir verlegten unser Zusammensein vom Garten in den etwas kühleren Pfarrhof und verbrachten dort bei Kuchen und Kaffee sowie gegrillten Bratwürsten und Käsekrainern einen entspannten Nachmittag. Raphael, unser Grillmeister, musste im Garten am Grill zwar schwitzen, aber sein Grillgut wurde von allen gelobt.

Noch einmal ein herzliches "Danke" an unsere "Hitzegäste".



Abschlussnachmittag wurden am Lagerfeuer Steckerlbrot und Würstel gegrillt. Die Erwachsenen feierten bei Kuchen, Kaffee und Bratwürstel.

Auch Bgm. Ing. Manfred Hackl durften wir begrüßen und die Kinder überreichten ihm noch nachträglich ein Geschenk zum Geburtstag. Für Frau GR Christa Hameseder gab es, als kleines Dankeschön, für

ihr kostenloses Engagement Blumen und die Bitte, uns im nächsten Jahr wieder in ihren Terminkalender einzuplanen.

Am 29. Juli 2015 begannen wir bei Regen unseren Tagesausflug nach Traunkirchen und Gmunden. Aber, "Auf Regen folgt Sonnenschein", und so erreichten wir unser Ziel bei strahlendem Wetter. Nach der sehr interessanten Führung durch Traunkirchen fuhren wir zum "Hois'n Wirt", am Fuße des Traunsteins. Nach dem sehr guten Mittagessen kehrten eine Gruppe mit dem Bus nach Gmunden zurück, die anderen erreichten Gmunden mit dem Schiff. Anschließend ließen

wir uns mit dem Bummelzug zum Schloss Orth bringen. Nach dessen Besichtigung machten wir uns auf den Heimweg. Müde, aber mit vielen neuen Eindrücken, erreichten wir Mühldorf. Ein Lob den mitfahrenden Kindern: "Ihr wart Spitze!"

Unsere letzte Sommeraktivität war die Operettenfahrt am 19. August 2015 nach Baden zu "Der Fidele Bauer". Wir verließen um 14:00 Uhr Mühldorf und erreichten Baden bei leichtem Regen, der aber bald aufhörte, sodass wir bummeln, spazieren und shoppen konnten. Am Abend konnten wir, unter geschlossenem Glasdach der Sommerarena, eine lustige und gut gespielte Vorstellung genießen. Noch vor der Geisterstunde erreichten wir Mühldorf. Die positive Reaktion unserer Gäste ermutigt uns, im nächsten Jahr wieder eine Theaterfahrt zu planen.

Zum Schluss ein herzliches "Dankeschön" an alle, die an unseren Aktivitäten teilgenommen haben und auf ein gesundes Wiedersehen im Herbst bei unseren neuen Veranstaltungen.

Herzlich Ihre (Eure)
Lieselotte Postl und Team



Vom 13. Juli bis 15. Juli 2015 fanden wieder unsere Kreativtage, unter der bewährten Leitung von GR Christa Hameseder, statt. Heuer nahmen daran sehr viele Kinder, an Spitzentagen bis zu 25, teil. Sie malten, schnitten und klebten mit großer Begeisterung und ließen ihrer Phantasie freien Lauf! Frau GR Christa Hameseder begleitete die Kinder mit ihrer ruhigen Art, gab Denkanstöße und motivierte sie zu großer Kreativität. Auch für das leibliche Wohl der Kinder war durch Obst, selbstgebackenes Brot von Frau Vzbgm. Beatrix Handl und Kuchen gesorgt. Ein herzliches Danke an alle Spender. Am

SCHMOLL GmbH

Büro:
Marbach an der Kleinen Krems 14
A-3613 Albrechtsberg
Tel.: 02876-226
Fax: 02876-227

**SCHOTTER- & SPLITTWERK
TRANSPORTUNTERNEHMEN
ERD- & ABBRUCHARBEITEN**

Steinbruch:
Bernhards
A-3623 Kottes
Tel.: 0664-222 86 22 od. 0676-75 72 75 2
E-Mail: office@schmoll-schotter.at

PENSIONISTENVERBAND



Urlaub in Mayrhofen im Zillertal vom 15. bis 19. Juni 2015

Am 15. Juni machten sich 40 Teilnehmer auf den Weg nach Mayrhofen. Das Wetter war leicht regnerisch und etwas kühl.

Am zweiten Tag erfolgte eine Fahrt mit der Zillertal-Dampfeisenbahn mit Musikbegleitung.

Neben dem Besuch der Zillertaler Heumilchsennerei standen Rattenberg, die kleinste Stadt Tirols, eine Almbesichtigung, der Hintertuxer Gletscher, der Stausee Zillergrund sowie die Krimmler Wasserfälle auf dem Programm.

Für gesellige Stunden sorgte ein

Hüttenabend mit Musik und Stelzenessen beim Goglwirt.

Abschließend kann man sagen, dass dieser Urlaub für alle Teilnehmer ein erholsames, stressfreies und gelungenes Erlebnis war.

Pensionisten-Nachmittag am 12. August 2015 im Gasthaus Kirchner

Ca. 60 Teilnehmer konnten sich, neben den Ausführungen des Vorsitzenden Kritsch Raimund, einen sehr interessanten Vortrag von Notar Dr. Wiesinger über „Vererben, Schenken und Übergeben“ anhören.

Dieser Vortrag wurde mit großem Interesse verfolgt.

Im Rahmen dieses gemütlichen Nachmittags wurde auch der Pensionistin Hilde Heine zum 75. Geburtstag gratuliert.

Beim Landeswandertag der Pensionisten in Wieselburg nahmen 27 aktive Wanderer teil.

Von der Ortsgruppe Mühltal wurde Anton Stierschneider als ältester, aktiver Wanderer geehrt.

Nach der Preisverleihung ging es gleich direkt ins Marillendorf zum Spitzer-Grabenfest.

WADO KARATE MÜHLTAL

Im Rahmen der im August abgehaltenen Sportwoche bekamen auch wir die Möglichkeit, unseren Verein zu präsentieren und durften mit den Kindern einige interessante Stunden verbringen.

Den Schülern wurden in einer kurzen Einführung die Geschichte, die Tradition und die Werte des Karatesports vermittelt, um dann sofort mit der Praxis zu beginnen.

Hauptaugenmerk des Schaultrainings lag im Erlernen kleiner einzelner Techniken (Schläge und Blöcke) die dann in Form eines Selbstverteidigungstrainings zur Anwendung gelangten.

Viel Spaß – und ein kleiner Höhepunkt für die Kids – war natür-

lich das direkte Training am Sandsack, wo jeder seiner Energie freien Lauf lassen konnte.

Wir bedanken uns beim Veranstalter, den Eltern sowie den Kindern für das positive Feedback unseres Beitrags.

Karate ist eine schon sehr alte, jedoch immer noch zeitgemäße Form der Selbstverteidigung, die nicht nur Technik und Anwendung vermittelt, sondern auch Selbstsicherheit und Selbstbewusstsein stärkt. Vor allem Frauen und Mädchen werden immer wieder mit Belästigungen konfrontiert, welche größtenteils mit dem „gewusst wie“ leicht abzuwenden wären.

Damit möchten wir auf unseren Anfängerkurs im Oktober hinweisen und alle Karate-Interessierten zu uns einladen, um gemeinsam sicherer, stärker und selbstbewusster zu werden.

Plakate auf öffentlichen Plätzen, in Gemeinden und Schulen sowie auf unserer Karate-Homepage

www.wkvm.at

informieren Sie/euch über den Beginn des Kurses.

Nähere Infos gibt's auch bei Herrn Reinhard Lamberg 0664/5104425 und Herrn Bernhard Handl 0676/4407735.

Wir freuen uns auf euch!

ÜBUNG DER GEMEINDEFEUERWEHREN: WOHNHAUSBRAND IN DER WINZERGASSE

Die drei Gemeindefeuerwehren Elsarn, Mühldorf und Trandorf hielten am 1. August 2015 im Rahmen des Feuerwehrfestes in Elsarn traditionell ihre jährliche Unterabschnittsübung ab.

Turnusmäßig wurde diese heuer im Einsatzgebiet der Feuerwehr Elsarn durchgeführt. An die ca. 50 Einsatzkräfte mit 6 Einsatzfahrzeugen wurde ein herausforderndes Szenario gestellt: "Wohnhausbrand in der Winzergasse, vier vermisste Personen, das Hydrantennetz ist aufgrund von Wasserknappheit außer Betrieb".



Die Einsatzkräfte bauten deshalb Zubringleitungen vom Spitzerbach auf. Insgesamt vier Atemschutztrupps retteten die vermissten Kinder aus dem Haus.



Eine wesentliche Schwierigkeit bei diesem Szenario waren die beengten Platzverhältnisse in diesem sehr dicht verbauten Abschnitt des Ortes. Um den Brand von mehreren Seiten bekämpfen zu können mussten die Angriffsleitungen großräumig und durch die Innenhöfe der Nachbarobjekte gelegt werden. Auch die Aufstellflächen für die Fahrzeuge waren sehr eng bemessen.

OBI Ing. Jürgen
Schauer, MA



*Die
Freiwillige
Feuerwehr
Elsarn am
Jauerling
möchte
sich ganz herzlich bei
den zahlreichen
Besuchern des
heurigen
Feuerwehrfestes
bedanken!*

HILLER

VERMESSUNG

Vermessung HILLER ZT OG

staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent
für Vermessung und Geoinformation



Bahnhofplatz 8
3500 Krems/Donau
T. 02732/83049
F. 02732/76500-4
vermess.krems@netway.at

www.vermessung-krems.at

GROSSE FEUERWEHRÜBUNG IM „BETREUBAREN WOHNEN“

Im neu adaptierten Gebäude des ehemaligen Gasthofes Hofstätter und der ehemaligen Post konnte in den letzten Jahren eine wirklich tolle Einrichtung für Mühldorf geschaffen werden.

Mit dem „Betreubaren Wohnen“ können nun etliche Bürger diese

angenehme Art des Wohnens in Anspruch nehmen.

Um für den Ernstfall gerüstet zu sein, wurde in Zusammenarbeit von GEDESAG und der FF Mühldorf eine umfangreiche Brandübung ausgearbeitet. Es wurde ein Brand mit drei eingeschlossenen und verletzten Personen simuliert.

Alle drei Fahrzeuge der FF Mühldorf waren im Einsatz.

Mit schwerem Atemschutz und Hochdruckleitungen konnten alle Personen gerettet und anschließend erstversorgt werden.

Im Anschluss an die Übung wurde durch die Fa. GEDESAG eine Führung



durch den Gebäudekomplex durchgeführt.

Herzlichen Dank für die Verpflegung durch die Bewohner und der Fa. GEDESAG.

V Ing. Günter Dusatko



DER WASSERDIENST IN MÜHLDORF LEBT

Der Wasserdienstwart OLM Roman Schöberl konnte heuer den Wasserdienst Mühldorf wieder kräftig beleben.

Nachdem die FF Mühldorf eine Zille mit dem Namen „Susi“ besitzt, fanden sich wieder einige Kameraden, um diese Sparte des Feuerwehrwesens abzudecken.

Bereits im Frühjahr 2015 wurde die Zille in Schuss gebracht und im Mai 2015 konnte „Susi“ erfolgreich im Spitzer Hafen festlich „gewässert“ werden. Es folgten einige harte Übungseinheiten um für die jährli-

chen Bezirks- und Landeswasserdienstleistungsbewerbe, welche dieses Jahr in Mauternbach stattfanden, gewappnet zu sein.

Die Kameraden LM Gerhard Auer, VM



Lucas Babiniec, HFM Andreas Denk, V Günter Dusatko, LM Thomas Maier und OLM Roman Schöberl machten am rechten Donauufer einen recht guten Eindruck.

Es wurden zwar keine Spitzenplatzierungen erreicht aber durch das Antreten und die damit zusammenhängende Praxis kann die Sicherheit im Ernstfall gewährleistet

werden.

Der „olympische Gedanke“ spielte selbstverständlich auch eine große Rolle.

Das Kommando der FF Mühldorf bedankt sich bei den Kameraden für ihre Bereitschaft sich wasserdiensttechnisch fortzubilden.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

V Ing. Günter Dusatko
Leiter des
Verwaltungsdienstes



36. ERNTEFEST DER FF TRANDORF 28.08. - 30.08.2015

Wie jedes Jahr, eine Woche vor Schulbeginn, veranstalteten wir wieder unser traditionelles Erntefest im Festzelt und Feuerwehrhaus.

Die langen Vorbereitungsarbeiten sowie die rund einwöchigen Aufbauarbeiten machten sich bezahlt – das geschmückte Festzelt sowie die Fahrzeughalle waren bereit für 3 Tage Vollgas in Trandorf.

Für Speis und Trank sowie gute Unterhaltung an den diversen Bars wurde bestens gesorgt.

Für unsere diesjährige „Partynacht in Trachtenpracht“ hatten wir uns heuer am Freitag einen besonderen Kracher einfallen lassen.

DIE SEER kamen zu uns nach Trandorf und spielten vor ausver-

kauftem Haus und rund 1300 begeisterten Besuchern ihre besten Hits. Bei der anschließenden Autogrammstunde konnten viele Fans eine signierte CD ergattern.

Am Samstag spielte mit der Gruppe „KS-Live“ eine Top Coverband aus der Steiermark, die wie schon im Vorjahr für tolle Stimmung bis in die frühen Morgenstunden sorgte.

Im Anschluss an die Feldmesse am Sonntag umrahmte unser mittlerweile schon treuer Musikverein Mühldorf den Frühschoppen.

Auch heuer konnten wir am Nachmittag bei der Tombola wieder viele wertvolle Preise verlosen. Vielen Dank an dieser Stelle an alle

Spender und Sponsoren!

Danach sorgte die Band „So oder So“ für tolle Unterhaltung bis in den späten Abend – welcher auch heuer wieder in unserer Oldie-Bar ausklang.

Die FF Trandorf bedankt sich für den zahlreichen Besuch und vor allem bei allen freiwilligen Helfern und Helferinnen!

Der Reinerlös dient zum Ankauf von Schutzausrüstung und technischem Gerät!

LM Stefan Rupf





BM.I
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 3. Oktober 2015, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr
Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe  15 Sekunden	
Warnung Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. Am 3. Oktober nur Probealarm!	 3 Minuten gleich bleibender Dauerton 
Alarm Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. Am 3. Oktober nur Probealarm!	 1 Minute auf- und abschwellender Heulton 
Entwarnung Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten. Am 3. Oktober nur Probealarm!	 1 Minute gleich bleibender Dauerton 

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!
NÖ Zivilschutzverband - Ihr kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit

MUSIKVEREIN MÜHLDTORF

Dämmerschoppen beim 7Handl

Der bereits zur Tradition gewordene Grillabend im Gasthof Siebenhandl wurde auch heuer wieder vom Musikverein Mühltal musikalisch begleitet.

Durch eine sehr ansprechende Beleuchtung verwandelte der MVM die Grillfeier im Garten zu einem romantischen Genussabend mit einem wunderbaren unvergesslichen Ambiente.

Neben kulinarischen Köstlichkeiten konnten die Festgäste auch die akustische Leckerbissen genießen.



Der Musikverein Mühltal möchte sich auf diesem Wege bei unserem Gastronom Roman Siebenhandl für diese gelungene Veranstaltung bedanken und hofft auch nächstes Jahr wieder Teil dieses Events sein zu dürfen.

Frühschoppen in Schönbach

Am 15. August 2015 wurde der Musikverein Mühltal zu einem Frühschoppen in Schönbach eingeladen.

Im Zuge des Handwerkerkirtages gab der MVM seine unterhaltsamsten Stücke vor einem wunderbaren Publikum zum Besten.

An diesem sehr schönen Vormittag konnte der Kapellmeister Gerald Vieghofer in Schönbach sehr viele mitge-reiste Mühltal-erinnen und Mühltal-er begrüßen.



Nach dem Spielen wurden die Mitglieder des MVM zu Speis und Trank eingeladen.

Herzlichen Dank an alle mitge-reisten Fans für die tolle Unterstützung.

Da macht es doppelt so viel Spaß in einer auswärtigen Gemeinde spielen zu dürfen.

Mit musikalischen Grüßen

Ing. Günter Dusatko
Obmann

AUF AUF DIE WADL'N - WANDERTIPP - SCHÖNBACH - WALDVIERTEL



Vom Ausgangspunkt in westlicher Richtung links vorbei am Gemeindehaus und der Raiffeisenbank leicht bergauf bis zu einem Marterl, wo du dann durch freie Landschaft bis zum Güterweg Graben wanderst.

Hier links bergauf ca. 150 m, dann geht es rechts durch Wald- und Wiesenlandschaft auf verschlungenen Wegen bis zum Kleinen Kamp, dort findest du die Dollfuß-Säge, einstmals in Doppelfunktion als Mühle und Säge. Hier erfährt man über die Schlägerung und

Aufarbeitung des Schindelholzes.

Dem Kleinen Kamp Fluss aufwärts folgend in Richtung Leitenhof. Hier führt der Weg rechts bergab wieder über eine Brücke des Kampes, wo du dann links durch geschlossenes Waldgebiet Richtung Reitern kommst. Nach dem Wald gelangst du zu einem Fischteich mit angeschlossenen Haustiergatter. Nun geht es wieder den Güterweg bergauf nach Reitern, nach einem kurzen Wegstück beginnt nun die letzte Etappe deiner Wanderung.

Abwechselnd durch Wald und Flur begegnest du immer wieder interessanten Felsformationen und kommst zurück nach Schönbach.

Ausgangspunkt: Kirchenplatz
Schönbach

Gehzeit: ca. 2:45 Stunden

Höhenunterschied: 300 m

Gesamtlänge: 8,3 km

Schönes Wandern wünscht Euch
Euer

Wanderführer Sigi

15. AUGUST 2015 - WEINSTEINBIKE WACHAU

Markus Schwaiger siegt mit Routine!

Bereits zum 8. Mal trafen sich Mountainbiker aus ganz Österreich und den Nachbarstaaten in der Wachau zum Weinsteinbike Wachau - Mountainbike Marathon.

Bei idealem Mountainbike Wetter und erträglichen Temperaturen fighteten die Mountainbiker in 3 Kategorien, um Ihren Meister zu küren. Die Strecke rund um Mühldorf, inmitten des Naturparks Jauerling und des Weltkulturerbes Wachau, zeigte sich in einem sehr schnellen, trockenen Zustand. Auch die Temperaturen waren für einen Mountainbike Marathon perfekt.

XC-Club Obmann Dipl.Ing. (FH) Markus Glaßner, Bürgermeister Ing. Manfred Hackl und der Obmann der Raiffeisenholding NÖ-Wien und Hauptsponsor Mag. Erwin Hameseder starteten das Rennen pünktlich in Trandorf.

Der Mountainbike Marathon war die 4. Station der ORBEA TOPSIX-Marathons 2015 und zählt zur NÖ MTB-Trophy. Mehr als 300 Teilnehmer waren gemeldet. Beinahe alle Starter erreichten das Ziel.

Folgende Streckenvarianten konnten dabei bewältigt werden:

Extrem 70 km / 3000 hm
Medium 37 km / 1700 hm
Small 20 km / 800 hm

Die Sieger freuten sich über originelle handgefertigte Siegetrophäen



aus der Caritas- Werkstatt Braunegg.

Besonders hervorheben möchten wir unsere Mühldorfer Finisher vom XC-Club:

	Strecke	Zeit
Michael Lorenz	Extrem	4:31:57
Daniel Berger	Medium	2:19:49
Reinhard Soller	Medium	2:38:41
Erich Kerzendorfer	Small	1:11:11
Michael Geppel	Small	1:16:29
Martin Mottl	Small	1:23:09
Gerhard Mottl	Small	1:27:17

Alle weiteren Ergebnisse entnehmen Sie bitte der unten angeführten Webseite.

Der XC-Club bedankt sich bei jedem der mehr als 100 Helfer, die unser Rennen wieder zu einem großen Fest gemacht haben.

Besonderer Dank gilt den Grundeigentümern, den freiwilligen Helfern der Feuerwehren Mühldorf, Elsarn und Trandorf sowie der Gemeinde, Exekutive, Sponsoren und allen anderen, die zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Neben der Weinsteinbike Wachau gab es auch heuer wieder zahlreiche XC-Events. Highlights waren in diesem Jahr ein Alpengross mit dem Rennrad von Mühldorf zum Gardasee oder die 4-fache Bezwingung von unserem Hausberg Jauerling.

Auf unserer Webseite www.weinsteinbike.at gibt es Rückblicke mit Fotos und Impressionen zu den einzelnen Veranstaltungen.

Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Weinsteinbike 2016 und natürlich auf zahlreiche gemeinsame sportliche Aktivitäten!

Dipl. Ing. (FH) Markus
Glaßner
Obmann XC-Club



Versicherung - Sparen - Finanzierung - Leasing

Thomas Murth - Tel.: 0664 91 44 113

b & o - beratungs- und optimierungs KG

3512 Mautein, Austraße 7 und 3620 Spitz / Donsu, Hauptstraße 15a

IHR VERSICHERUNGSMAKLER – NUR IHREM VORTEIL VERPFLICHTET!

Ihr verlässlicher Experte für alle Fälle: Ihr Versicherungsmakler weiß als Experte in allen Versicherungsfragen Rat, behält den Überblick über Ihre Versicherungsverträge und Prämienvorschreibungen und übernimmt für Sie die Abwicklung von Schadentfällen und das alles **FÜR SIE KOSTENLOS!**

Bestes Preis-Leistungs-Verhältnis: Ihr Versicherungsmakler ist an keine Versicherungsgesellschaft gebunden. Er klärt mit Ihnen, welche Versicherungslösung Sie wirklich brauchen und findet das beste Produkt zum besten verfügbaren Preis-Leistungs-Verhältnis.

Schnelle Hilfe im Ernstfall: Im Schadenfall lässt Sie Ihr Versicherungsmakler nicht im Stich. Er unterstützt mit Rat und Tat und hilft bei der Erledigung Ihrer Ansprüche und steht immer auf **IHRER Seite!**

Individuell Versichert: Ihr Versicherungsmakler hat den umfassenden Marktüberblick und findet individuell für Sie und jeden Lebensbereich die passenden Produkte und pickt die Rosinen **FÜR SIE** heraus!

Darum profitieren auch Sie von dem Leistungsspektrum Ihres unabhängigen Versicherungsexperten!

Ich freue mich auf Ihren Anruf!
Ihr unabhängiger Versicherungsmakler

Thomas Murth
Geschäftsführer

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG



..., denn **VERSICHERN** heißt **VERTRAUEN!**

AUTOWRACKENTSORGUNG

Die nächste Autowrackentsorgung findet am

Samstag, dem 24. Oktober 2014
in der Zeit von 8:00 bis 16:00 Uhr
am Parkplatz bei der Pfarrkirche
Niederranna statt.

Bitte beachten Sie,
dass die Seitenfenster
versenkt sind, die
Motorhaube geöffnet ist
und pro PKW 5 Räder
abgeliefert werden dürfen,
jedes zusätzliche
Rad kostet 2,55 Euro.



Eine Anlieferung außerhalb der
angegebenen Zeiten ist nicht gestattet
und wird als Verwaltungsübertretung
der Behörde angezeigt.

Bitte nutzen Sie diese Sammlung,
um die Natur von herumliegenden
Autowracks zu befreien.

Für Rückfragen
steht Ihnen Herr UGR
Ing. Johann Rupf unter
Tel. Nr. 0660/1618310
sehr gerne zur
Verfügung.

Wanderung „Auf und um den Trenning“ Weinberge, Winzer und Wienerlieder Sonntag, 8. November 2015

14:00 Uhr Wanderung: Dauer ca. 2 Stunden
Treffpunkt Parkplatz Dorfgemeinschaftshaus (DFH)

17:00 Uhr Konzert: Duo Hojsa-Emersberger
im Saal des Dorfgemeinschaftshauses

Preis: EUR 15,-- / Nur Konzert: EUR 10,--

Wanderung auf den Trenning mit dem Winzer Josef Gritsch;
Weinverkostung Weingut Graben-Gritsch beim DFH;
Gasthof Roman Siebenhandl sorgt für kulinarische Verpflegung.

Konzert der Dialekt-, Wienerlied- und Couplet-Sänger/Musiker
Thomas Hojsa und Helmut Emersberger

www.literaturundwandern.at

FIRMUNG 2016 IN MÜHLDOF-NIEDERRANNA

Im kommenden Jahr 2016 wird
die Firmung in unserer Pfarre stattfinden.

Firmung ist das Sakrament der
Stärkung auf dem Weg des
Erwachsenwerdens, wie auch
gleichzeitig das eigene Bekenntnis
des / der Jugendlichen zum christlichen
Glauben.

Wir laden ganz herzlich zu
Firmung und Firmvorbereitung ein.

Voraussetzungen sind:

- eine **persönliche Anmeldung**
der Firmkandidaten in den
Sprechstunden von Pfarrer Gugler

im Pfarrhof **bis spätestens 28. Oktober 2015**

- der Besuch und **erfolgreiche Abschluss des Firmunterrichts**,
der im kommenden Advent beginnen wird

- der **Besuch der 8. oder einer höheren Schulstufe bzw. ein Mindestalter von 14 Jahren.**

In den Pfarren Spitz und
Mühldorf-Niederranna wurde im
vergangenen Jahr das Firmalter
neu – von 12 auf 14 Jahre – festgesetzt.

Mag. Karl Höbartner

KOSTENLOSE RECHTSAUSKUNFT

Im Landesgerichtssprengel
Krems werden immer dienstags,
von 16:00 bis 17:30 Uhr in den
nachfolgenden Rechtsanwalts-
kanzleien kostenlose erste
anwaltliche Auskünfte erteilt:

- 29.09. Mag. Rainer Samek
Tel. 02732/83485
- 13.10. Dr. Christoph Sauer
02732/86565
- 20.10. Dr. Eva-Maria Schmid-
Strutzenberger
Tel. 02732/71550
- 03.11. Dr. Frank Riel
Tel. 02732/86565
- 10.11. Dr. Frank Eberhart Riel
Tel. 02732/86566
- 17.11. Dr. Georg Retter
Tel. 02732/74455
- 24.11. Mag. Constantin Koch
Tel. 02732/72330
- 15.12. Dr. Wolfgang Winiwarter
Tel. 02732/83234

Um telefonische Anmeldung
wird gebeten.

BAUSPRECHTAGE DER BH KREMS

für Gewerbeangelegenheiten
(Betriebsanlagenrecht, wasser-
und baurechtliche Fragen)

jeweils **donnerstags**,

01. Oktober 2015
15. Oktober 2015
05. November 2015
19. November 2015
03. Dezember 2015
17. Dezember 2015

telefonische

Terminvereinbarung erbeten:

Tel.Nr. 02732-9025
Dw. 30239 oder 30240

Impressum: "Mühldorfer Gemeindeblatt"
Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
Marktgemeinde Mühldorf
3622 Mühldorf, Markt 13
Verantwortlicher Schriftleiter: GR Kerzendorfer
Layout u. Druck: Marktgemeinde Mühldorf
Verlagspostamt und Erscheinungsort:
3622 Mühldorf

ÄRZTE WOCHENEND-DIENSTE BIS NOVEMBER 2015
Oktober 2015

03. - 04.10.	Aggsbach-Markt
10. - 11.10.	Mühldorf
17. - 18.10.	Weißkirchen
24. - 26.10.	Weinzierl/Walde
31.10.	Spitz

November 2015

01.11.	Spitz
--------	-------

Die weiteren Termine lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Bitte richten Sie sich nach den Tonbandangaben Ihres Hausarztes.

Aggsbach-Markt: 02712/444

Dr. Bernhard SATOR

Mühldorf: 02713/8200

Dr. Wolfgang BERTHOLD

Spitz: 02713/2200

Dr. Florian GEYER

Weinzierl/Walde: 02717/82430

Dr. Klaus NENTWICH

Weißkirchen: 02715/2200

Dr. STADLBAUER/

Dr. REINBERG

Quelle: www.arztnoe.at

VERANSTALTUNGEN BIS DEZEMBER 2015

- | | |
|---|---|
| 03.10. Lange Nacht der Museen im Bäckereimuseum
04.10. Erntedankfest, Pfarrkirche Niederranna
04.10. Eröffnung Themenweg, Naturpark Jauerling
06.10. Generationentreff im Pfarrhof
11.10. Tag der Blasmusik im Markt, Ötz und Ötzbach
16.10. Tag des Brotes im Bäckereimuseum
24.10. Kabarett Isabella Woldrich
26.10. Weisteintour
01.11. Totengedenken
08.11. Wanderung „Auf und um den Trenning“
10.11. Generationentreff - Kreativnachmittag
21.-22.11. Advent im Museum Bäckereimuseum
28.11. Weihnachtsmarkt in Trandorf
28.11. Christbaumsetzen in Trandorf
28.-29.11. Adventmarkt der Pfarre
01.12. Generationentreff - Kekse backen
04.12. Krampus flechten und backen, Bäckereimuseum
06.12. Nikolaus im Café Stummvoll
08.12. Adventkonzert der Musikschule, Pfarrkirche
10.12. Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes, Gasthof Siebenhandl
12.12. Musikadvent im Musikkulturheim
24.12. Kinderandacht am Kalvarienberg Unterranna | 31.12. Silvestermenü im Gasthof Siebenhandl |
|---|---|

EHESCHLIESSUNGEN

Dagmar ZOTTL & Thomas WALDBAUER,
Burgsteig 5

Maria PAUCOVA & Karl SCHWEIGHOFER,
Unterranna 10

Wir gratulieren!

GEBURTEN

Dennis PREISBERGER
Im Döpperl 4

David EBNER
Brandstatt 2/2

Paul KAUSL
Ötz 4

Wir gratulieren den glücklichen Eltern!

**JUBILÄEN
(Oktober - Dezember)**

Theresia FUTTERKNECHT
Wegscheid 5
80. Geburtstag

Otto MAYRHOFER
Markt 15
85. Geburtstag

**JUBILÄEN
(Oktober - Dezember)**

Theresia FICHTINGER
Kiesling 5
90. Geburtstag

Franz DEIXLBERGER
Ertlstraße 26
80. Geburtstag

Anton und Johanna MUTHENTHALER
Bachstraße 2/2
Diamantene Hochzeit

Erich MADER
Thurn 4
95. Geburtstag

Leopoldine WINTER
Weingraben 1
90. Geburtstag

Helga SCHRECKENFUCHS
Lindbergweg 1
85. Geburtstag

Gerhard und Heidemarie REISINGER
Kiesling 13
Goldene Hochzeit

Hermine HIRSCHLEHNER
Bergwerk Straße 12
90. Geburtstag

Johann PENNER
Povat 10
85. Geburtstag

Leopold und Rosa HOFSTÄTTER
Thurn 1
Goldene Hochzeit

Johann und Elfriede HARTIG
Ottenschlager Straße 7
Diamantene Hochzeit

Alois MARTIN
Ottenschlager Straße 10
80. Geburtstag

Otto und Antonia SINGER
Ertlstraße 1
Eiserne Hochzeit

Die Gemeindevertretung gratuliert sehr herzlich unseren Jubilarinnen und Jubilaren!

**Raiffeisenbank
Krems**



Bankstelle Mühldorf

Starten statt warten:

Mit dem Raiffeisen Vorsorge-Plan.

Jeder hat individuelle Ziele im Leben. Und sorgt anders vor. Das Gute: Sie können selbst bestimmen, wie und mit welchem Tempo Sie Ihre Ziele erreichen wollen. Fragen Sie jetzt Ihren Raiffeisenberater, welche Produkte am besten zu Ihnen passen. vorsorgen.raiffeisen.at



Mehr Infos zum
Vorsorge-Rennen.

